

## D 2.29

Kommunikation und Gesprächsführung

### Gewaltlose Kommunikation als Basis einer modernen Schule – Teil 2: Praxisbeispiele

Alessandro Totaro, Lehrer und Lehrbeauftragter für Didaktik an der Pädagogischen Hochschule



© RAABE 2025

© skynesher / E+ / Getty Images

Wie Sprache wirkt – und Wandel möglich wird: Anhand authentischer Praxisbeispiele zeigt der zweite Teil dieser Beitragsreihe, wie gewaltfreie Kommunikation im Schulalltag gelingt – im Klassenzimmer, auf dem Schulhof, im Elterngespräch. Eine Einladung, mit Sprache Beziehung zu gestalten, Konflikte konstruktiv zu lösen und Schulentwicklung wirksam zu leben.

#### KOMPETENZPROFIL

<b>Zielgruppe:</b>	Lehrkräfte, Schulleitungsteams
<b>Schlüsselbegriffe:</b>	GfK, Kommunikation, Empathie, Einfühlsamkeit
<b>Einsatzfeld:</b>	Didaktik, Gesprächsführung
<b>Thematische Bereiche:</b>	Gewaltlose Kommunikation

## Inhaltsverzeichnis

1. Beziehungsstark durch Sprache	3
2. Gewaltlose Kommunikation im Klassenzimmer	3
3. Gewaltlose Kommunikation in schwierigen Klassen	5
4. Gewaltlose Kommunikation auf dem Schulhof	8
5. Gewaltlose Kommunikation im Mediationsgespräch	10
6. Gewaltlose Kommunikation im Elterngespräch	12

## 1. Beziehungsstark durch Sprache

Gewaltfreie Kommunikation ist mehr als eine Methode – sie ist eine Haltung. Sie eröffnet Lehrkräften neue Wege, um auch in herausfordernden Situationen wertschätzend, professionell und lösungsorientiert zu handeln. Gerade im schulischen Alltag, wo emotionale Spannungen, unterschiedliche Bedürfnisse und Konflikte aufeinandertreffen, kann eine klare, empathische Sprache Brücken bauen – zwischen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, wie Eltern.

Die folgenden Praxisbeispiele stammen aus realen schulischen Situationen. Sie zeigen, wie sich der Ton, die Haltung und die Gesprächsführung entscheidend auf das Schulklima und die Lernbereitschaft auswirken. Für Schulleitungen bieten sie zugleich Impulse, wie durch eine kommunikativ achtsame Schulkultur nachhaltige Beziehungsarbeit gefördert und damit auch Schulentwicklung gestaltet werden kann.

## 2. Gewaltlose Kommunikation im Klassenzimmer

**Die Situation:** Die Lehrkraft ordnet an, eine Aufgabe aus dem Schulbuch zu lösen und bei Schwierigkeiten Unterstützung durch die Lehrkraft zu suchen.

### Negativ-Beispiel:

**Schüler:** Ich verstehe die Aufgaben sowieso nicht. Kann ich nach draußen und dort mein Pausenbrot essen?

**Lehrkraft:** Nein. Du bist unerschämmt und respektlos! Du isst dein Pausenbrot in der Pause. Setz dich jetzt an deinen Platz und löse die Aufgaben aus dem Schulbuch.

*Am Ende der Stunde geht die Lehrkraft an ihren Platz und bemerkt, dass das Heft leer ist.*

**Lehrkraft:** Du hast in den letzten dreißig Minuten nichts gemacht. Es ist immer das Gleiche mit dir, wie machst du deine Aufgaben. So wirst du den Abschluss bei uns nie schaffen! Du kommst am Freitag zum Nachsitzen und wirst die Aufgaben nachholen. Deine Eltern werden heute per Brief darüber informiert.

### Analyse

Im Negativ-Beispiel nutzt die Lehrkraft ihre Machtposition aus und begegnet dem Schüler von oben herab. Ihre Haltung wirkt eher autoritär als empathisch. Statt Ich-Botschaften setzt sie Du-Botschaften ein, wodurch die Perspektive des Jugendlichen keinerlei Raum erhält. Die Aussage „Es ist immer das

Gleiche mit dir“ stigmatisiert den Schüler öffentlich als dauerhaft leistungsschwach – eine persönliche Kränkung vor der gesamten Klasse.

In einer ohnehin belastenden Situation wird der Schüler nicht unterstützt, sondern zusätzlich sanktioniert: Die Eltern werden informiert, es folgen drohende Konsequenzen zu Hause. Damit erfährt der Schüler nicht körperliche, aber deutlich spürbare psychische Gewalt. Er verlässt den Unterricht entmutigt, beschämt und mit einem beschädigten Selbstwertgefühl. Die Beziehung zur Lehrkraft ist nun von Misstrauen und Ablehnung geprägt – und die Wahrscheinlichkeit, dass der Schüler im Fach wieder Lernerfolg erleben kann, sinkt erheblich.

Folgendes gewaltloses Gespräch als Positiv-Beispiel hätte die Lehrkraft stattdessen führen können:

### Positiv-Beispiel

**Schüler:** Ich verstehe die Aufgaben sowieso nicht. Kann ich nicht draußen und dort mein Pausenbrot essen?

**Lehrkraft:** Nein. Du kannst dein Pausenbrot eben im Pausenraum essen. Löse bitte die Aufgaben aus dem Schulbuch und bei Schwierigkeiten kommst zu mir ans Lehrerpult.

*Am Ende der Stunde geht die Lehrkraft an ihren Platz und bemerkt, dass das Heft leer ist.*

**Lehrkraft:** Bleib bitte nach der Unterrichtsstunde bei mir zu einem Gespräch. [...] Schön, dass du geblieben bist. Ich habe heute bemerkt, dass du keine Aufgaben ins Heft geschrieben hast. Ich bin verwundert, dass du mein Angebot nicht genutzt hast und zu mir ans Lehrerpult gekommen bist. Mir ist es wichtig, dass du in Mathe Erfolgsergebnisse hast und ich bitte dich daher künftig mein Hilfsangebot anzunehmen.

*Der Schüler erklärt, dass er sich schäme, allein mit einem Problem nach vorne zu kommen und auf separaten Blättern versucht habe, die Aufgabe zu lösen.*

**Lehrkraft:** Das tut mir leid, und das wusste ich nicht. Ich verstehe dich, dass es dir unangenehm ist, wenn du allein nach vorn kommst. Wie wäre es, wenn ich das nächste Mal dich und drei andere Schülerinnen zu mir nach vorn bitte und wir dann in der Gruppe zu fünft die Aufgaben langsam besprechen. Würde dir das helfen?

### Analyse

Im Positiv-Beispiel begegnet die Lehrkraft dem Schüler mit Geduld und professioneller Haltung. Sie führt das Gespräch bewusst außerhalb des Klassenraums – weg vom Plenum, weg von der Bühne. So entsteht Raum für Vertrauen statt für Machtdemonstration.

# Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.  
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** heruntergeladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online  
14 Tage lang kostenlos!

[www.raabits.de](http://www.raabits.de)

